

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 01535
O.Z. Spa

Seite 1 von 2

Auftraggeber

O.Z. Spa
Via Brocchi, 22
I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand

Modell
Typ
Radgröße
Zentrierart

PKW-Sonderrad
Volcano
01535
7,5 J x 16 H2
Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
201	01535 201 / L-Ø57.06	5/112/57,1	35	635	1975	7/1998
201	01535 201 / L-Ø66.56	5/112/66,6	35	635	1975	7/1998
003	01535 003 / ohne Ring	5/112/66,6	40	615	1940	7/1998
204	01535 204 / L-Ø66.56					

Kennzeichnung

KBA-Nummer 44302
Herstellerzeichen OZ
Radtyp und Ausführung 01535 ... (s.o.)
Radgröße 7,5 J x 16 H2
Einpreßtiefe ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für PKW und Krafträder vom 27.7.1982 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Felgenhornprüfung

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,6 kg.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	09.09.98
Radzeichnung	01-6-75-327/03	21.07.98
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/01	25.09.92
	mit Änderung vom	05.06.98
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/03	07.04.95
Zentrierringzeichnung	98-18-50/05	21.10.92
	mit Änderung vom	10.03.97
Nabenkappenzeichnung	98-13-0582-00/02	17.11.95

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 25.April 2001



Pohl

00031656.DOC